[](https://www.kla.tv/251)

Tel Aviv: Demonstration gegen Angriff auf den[...] Iran

**In Tel Aviv haben mehrere Hundert Menschen gegen Überlegungen der israelischen Regierung demonstriert, den Iran anzugreifen.**

In Tel Aviv haben mehrere Hundert Menschen gegen Überlegungen der israelischen Regierung demonstriert, den Iran anzugreifen. Die Menge appellierte an Ministerpräsident Netanjahu und Verteidigungsminister Barak, besser zurückzutreten, als das Leben israelischer Bürger in Gefahr zu bringen. Einheimische Medien hatten berichtet, dass Barak und Netanjahu einen Angriff noch diesen Herbst in Erwägung ziehen. Damit solle verhindert werden, dass der Iran eine Atomwaffe entwickelt. Teheran hält an seinem Ehrenwort fest, die Kernenergie nur für friedliche Zwecke zu nutzen.

**von uw**

**Quellen:**

DLF-Nachrichten, 12.08.2012, 23:02

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.